

Thurgau Tourismus (TGT)

Protokoll der 105. Jahresversammlung

Datum:	Dienstag, 16. April 2024
Zeit:	15.30 – 16.55 Uhr
Ort:	Theaterhaus Thurgau, Weinfelden
Vorsitz:	Werner Fritschi, Präsident
Anwesend:	Stimmberechtigte Mitglieder: 46 Gäste: 25
Protokoll:	Dominique Gasser, Thurgau Tourismus

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei Stimmzählende
3. Jahresbericht 2023
4. Jahresrechnung 2023
5. Wahl der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2024
6. Destinationsstrategie
7. Stand der Verhandlungen mit dem Kanton Thurgau zur neuen Leistungsvereinbarung 2025 – 2028 / Input durch Leiter AWA, Dani Wessner
8. Marketingaktivitäten und Projekte 2024
9. Verschiedenes und Umfrage
10. Schlusswort

Bemerkung:

Die Powerpoint-Präsentation (PPT) der Jahresversammlung ist integrierter Bestandteil dieses Protokolls. Das Protokoll und die PPT-Folien stehen auf der Partnerplattform von Thurgau Tourismus unter der Rubrik «Partnerevents» zum Herunterladen bereit.

Beschlüsse werden **grau** markiert.

1. Begrüssung	Der Präsident, Werner Fritschi, begrüsst die Teilnehmenden zur 105. Jahresversammlung von Thurgau Tourismus (TGT).
2. Wahl von zwei Stimmzählende	Auf Vorschlag des Präsidenten werden Nina Wägeli, Erlebnis-Frauenfeld, und Christian Baumgartner, Regionalbahn Thurbo AG, als Stimmzählende gewählt.
3. Jahresbericht 2023	<p>Alle Mitglieder haben die Einladung mit dem QR-Code auf den Jahresbericht 2023, der auch ausgedruckt auf den Stühlen zu finden ist, erhalten. Das Protokoll vom 19. April 2024 wurde in der Herbst-Sitzung vom Kantonalvorstand gutgeheissen und stand bei der Anmeldung für die diesjährige Jahresversammlung zum Download zur Verfügung.</p> <p>Der JB 2023 wird einstimmig genehmigt.</p>
4. Jahresrechnung 2023	<p>Die Firma Memo Treuhand AG, Amriswil wird rückwirkend als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2023 gewählt.</p> <p>Werner Fritschi erläutert die Jahresrechnung 2023, die ebenfalls Teil des Jahresberichts ist. Er weist auf die wesentlichen Abweichungen im Vergleich zum Budget hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufwände sind leicht unter Budget. Aufgrund der Budgetdiskussion im Grossen Rat wurde im Herbst 2023 kurzfristige Ausgaben zurückhaltend getätigt. Die zurückgestellten Aufwände fanden teils im Budget 2024 wieder Platz. - Eigenkapital: Der Kantonalvorstand verlangte von der Geschäftsstelle das Eigenkapital so zu erhöhen, damit TGT fähig ist, mindestens 3 Monatsgehälter der Mitarbeitenden und Mietkosten zu zahlen. Aus diesem Grund empfiehlt der Präsident, den Gewinn dem Eigenkapital zu zuweisen. <p>Die Rechnung wurde von der Revisionsstelle Memo Treuhand AG, Reto Taumberger, geprüft und für korrekt befunden.</p> <p>Die Jahresrechnung 2023 wird einstimmig genehmigt.</p>
5. Wahl der Revisionsstelle für das Jahr 2024	Die Firma Memo Treuhand AG, Amriswil wird als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2024 gewählt.
6. Destinationsstrategie	<p>Rolf Müller übernimmt das Wort und präsentiert gemäss den Folie 21 bis 25 die Destinationsstrategie, die von Schmid, Pelli & Partner begleitet wurde.</p> <p>Das weitere Vorgehen für die neue Strategiephase 2025 – 2028 sieht vor, dass das Kommunikationsteam am Donnerstag mit der Marketingstrategie startet. Bereits Ende August prüft der Vorstandsausschuss diese auf Herz und Nieren. Denn der Kantonalvorstand nimmt Ende November die Destinations- und Marketingstrategie 2025 – 2028 final ab.</p> <p>Folgende Wortmeldungen kommen aus dem Publikum:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kim Wickli, Seminarland Ostschweiz, findet es schön, dass Begriffe wie selbstbewusst und innovativ Platz gefunden haben. - Felix Trösch, Saurer Museum, vermisst die Unterstützung für Mit-

	<p>gliedert. Dieser ist zusammenfassend in der Mission unter dem Punkt «aktive Weiterentwicklung des Tourismussystems» integriert. Der Partnerservice ist weiterhin einen wichtigen Teil der Arbeit von TGT und soll in der Marketingstrategie ausführlicher erwähnt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stephan Dachtler, My-Coach, fände ein sichtbares Bekenntnis zu Thurgau Tourismus im Sinne einer Mitglieder-Plakette als wünschenswert.
<p>7. Stand der Verhandlungen mit dem Kanton TG zur neuen Leistungsvereinbarung 2025 – 2028</p>	<p>Daniel Wessner, Leiter Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Thurgau, berichtet über den Prozess der Leistungsvereinbarung 2025 – 2028, der bereits früh gestartet ist.</p> <p>Der Meccano funktioniert, weshalb der bewährten Weg weiterverfolgt wird. Auch am Betrag, der das Parlament letzten Herbst gesprochen hat, gibt es trotz der neuen Finanzstrategie nichts daran zu rütteln.</p> <p>Für die vorliegende Motion zur Lenkungsabgabe, die es bis im September zu beantworten gilt, wird eine saubere Auslegeordnung gemacht. Berücksichtigt werden die verschiedenen kantonalen Lösungen, aber auch die Meinungen und Ansichten der möglich betroffenen Parteien.</p> <p>Zum Abschluss bedankt er sich bei allen Anwesenden für den Beitrag, den sie für den Wirtschaftsstandort Thurgau leisten.</p>
<p>8. Marketingaktivitäten und Projekte 2024</p>	<p>Die Überleitung macht Rolf Müller mit der neusten Swisstainable-Auszeichnung «engaged» und ruft zur Teilnahme auf. Erfahrungen aus dem Seminarland Ostschweiz zeigen, dass Firmen bereits heute nach Nachhaltigkeitsnachweisen fragen. Darum ist es nur eine Frage der Zeit, bis auch im Individualtourismus das Thema Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle für das Reisemotiv übernimmt. Als weiterer, wichtiger Erfolgstreiber im Freizeittourismus wird das Angebot einer Gästekarte genannt. Weshalb TGT Gesellschafter der Ostschweizer Gästekarte ist, wo im kommenden Jahr eine digitalisierte Version erscheinen soll.</p> <p>Adrian Braunwalder, Leiter Produktmanagement & Gästeinformation, präsentiert die neusten Projekte aus dem Produktmanagement gemäss Folien 34 bis 36. Folgende Ergänzungen werden gemacht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die slowUp Bodensee-Geschäftsstelle wird bei TGT integriert. Die Ausgabe 2025 wird erstmals vollständig unter der TGT-Leitung laufen. - Diesen September findet bereits die dritte Bier-Zugfahrt statt. Für die Region Oberthurgau ist eine Bierstrasse geplant, die das ganze Jahr von Gästen abgelaufen werden soll. - Für die Velo-Safari wurde nochmals eine Überdenkung der Strecke vorgenommen und ist nun wieder buchbar. - Hörnli-Bergland ist ein BLN-Gebiet zwischen dem Thurgau, St. Gallen und Zürichoberland, wo nun ein Chancenpapier vorliegt, das hoffentlich demnächst in Umsetzung geht. <p>Nadine Pfister, Teamleitung Kommunikation, präsentiert die laufenden Kommunikationsaktivitäten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Thema Geschmackssache aus dem TG3-Magazin wird zum Jahresthema in der Kommunikation.

	<ul style="list-style-type: none"> - Künstliche Intelligenz ist aus dem Arbeitsalltag nicht mehr wegzudenken. Darum haben wir bereits eine Teamschulung durchgeführt. Auch für Mitglieder steht eine Webinar-Aufzeichnung zur Verfügung. - Gemeinsam mit acht Partner werden deutsche Gäste zwischen Lindau bis Friedrichshafen animiert die Schweizer Seite des Bodensees zu besuchen. Kampagne startet anfangs Mai. - Influencer-Kooperationen sind auf verschiedene Personas und Kanäle abgestimmt, um eine möglichst breite Zielgruppe anzusprechen. <p>Weiter nennt Nadine Pfister die vier wichtigsten Grundpfeiler des Partnerservices:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vier Webinare werden mit Heidiland zum Thema Digitale Trends durchgeführt. - Mit den jährlichen Partnerggespräche soll Nähe zwischen TGT und den Mitgliedern geschaffen werden. Wer an einem Austausch interessiert ist, darf aktiv auf die Geschäftsstelle zukommen. - Auf der Partnerplattform werden die neusten Leistungen des Tourismus zum Mitmachen (TzM) stets aktualisiert.
<p>9. Verschiedenes und Umfrage</p>	<p>Es werden keine weiteren Anmerkungen gemacht.</p>
<p>10. Schlusswort</p>	<p>Werner Fritschi bedankt sich bei den Mitgliedern, dem engagierten Team sowie dem Kantonalvorstand und dem Vorstandsausschuss und begrüsst Mario Testa, der durch die Thurgauer Tourismuspreis-Verleihung führen wird.</p> <p>Für das Protokoll: Dominique Gasser Thurgau Tourismus, 16. April 2024</p>